



Einrichtungsleiterin (30 bis 40 Stunden) in Halle (Saale)

(Rel-Nr. PL/2312)

Stellenbeschreibung:

Zum 01.01.2024 suchen wir für das Flüchtlingsfrauenhaus am Standort Halle (Saale) eine Einrichtungsleiterin. Projektbedingt zunächst befristet bis zum 31.07.2024 (mit Option auf Verlängerung).

Ihr Aufgabengebiet:

- Sie leiten fachlich eine Mitarbeiterin, Praktikantinnen und Ehrenamtliche an.
- Sie beraten, betreuen und begleiten Bewohnerinnen und ihre Kinder.
- Sie betreiben Netzwerkpflege und kooperieren mit Hilfeeinrichtungen, Beratungsstellen, Behörden, Rechtsvertretungen und ärztlichem Fachpersonal.
- Sie betreiben Einzelfall-, Krisen- und Notfallmanagement.
- Sie organisieren die Sprachmittlung zur Unterstützung der Prozesse und unterstützen die Bewohnerinnen beim Auszug.
- Sie arbeiten eng mit dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt zusammen.
- Sie beantragen Fördermittel bei Zuwendungsgebern.
- Sie führen Projektdokumentationen wie beispielsweise Jahresberichte, Zuarbeiten an die Verwaltung und Statistiken durch.

Kontakt:

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung im PDF-Format per E-Mail bis zum 31.10.2023 an Frau Kempf.

- Telefon: 0391 79 29 56 17
- E-Mail: bewerbung@awo-spi.de

Es werden keine Kosten im Zusammenhang im Zusammenhang mit der Bewerbung erstattet. Die Rücksendung der Unterlagen kann nur erfolgen, wenn ein frankierter Briefumschlag beiliegt.

Über uns:

Die AWO SPI GmbH ist ein gemeinnütziges Unternehmen der Sozialwirtschaft. Wir leben die Werte und Ziele der Arbeiterwohlfahrt.

Diese sind die Grundlagen des Handelns aller Mitarbeitenden und der Unternehmenskultur der AWO SPI GmbH.

Die AWO SPI steht für Nachhaltigkeit und Zukunftsorientierung. Dabei bilden Beständigkeit und Weiterentwicklung für uns keinen Gegensatz.

Es sind wichtige Grundwerte unseres Unternehmens.
www.awo-spi.de

Ihr Profil:

- Staatlich anerkannter Abschluss als Sozialpädagogin, in Sozialer Arbeit, Psychologie, Soziologie oder vergleichbare Abschlüsse
- Erfahrung in der Leitung von Projekten oder Einrichtungen des betreuten Wohnens und Erfahrungen in der Flüchtlings-Sozialarbeit
- Fähigkeit und Lösungsorientierung im Umgang mit Konflikten, Traumata
- interkulturelle Kompetenzen, Empathievermögen, Weitsichtigkeit, psychische und physische Belastbarkeit
- Sprachkenntnisse in mindestens einer Fremdsprache
- Idealerweise verfügen Sie über Traumapädagogische oder systemische Weiterbildungen, Erfahrungen in der Betreuung von Frauen mit sexualisierten Gewalterfahrungen und haben Interesse an der ständigen Weiterbildung
- Bereitschaft zu flexibler und variabler Arbeitszeit

Wir bieten Ihnen:

- eine betriebliche Altersvorsorge
- eine anspruchsvolle Aufgabe in einem engagierten Team
- drei Mal jährliche Supervision
- Sie erhalten eine Vergütung in Anlehnung an TV-L
- Sie erwarten eine Vielzahl an Möglichkeiten der fachlichen Qualifizierung



Hinweis:

Chancengleichheit und selbstbestimmte Teilhabe schwerbehinderter und gleichgestellter Menschen sowie eine respektvolle Zusammenarbeit sind innerhalb der AWO SPI fest verankerte Grundsätze. Deshalb werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Darüber hinaus haben wir den Anspruch, unabhängig von der sozialen oder ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Identität und Orientierung allen Kandidat*innen die gleichen Möglichkeiten des Berufseinstieges zu bieten.